

1. November. Verlag von **Jos. Aibl** in **München** ferner:  
Einzeichnungs-No.
37105. **Hünn, Carl**, Nachtschatten. Walzer für das Pianoforte. Op. 60. 15 N $\mathcal{A}$ ; für Orchester 1  $\mathcal{A}$  20 N $\mathcal{A}$
6. — Trompeter-Polka für das Pianoforte. Op. 61. 10 N $\mathcal{A}$
7. — Trompeter-Polka. Op. 61. und Vergissmeinnicht-Polka-Mazurka. Op. 62. für Orchester. 1  $\mathcal{A}$
8. — Vergissmeinnicht. Polka-Mazurka für das Pianoforte. Op. 62. 10 N $\mathcal{A}$ .
9. — Militär-Quadrille für das Pianoforte. Op. 63. 10 N $\mathcal{A}$ ; für Orchester 1  $\mathcal{A}$  20 N $\mathcal{A}$
10. — Matrosen-Polka über Motive aus R. Wagner's Oper: Der fliegende Holländer. Op. 64. 10 N $\mathcal{A}$
11. — Augusten-Polka-Mazurka für Pianoforte. Op. 65. 10 N $\mathcal{A}$
12. — Matrosen-Polka. Op. 64. und Augusten-Polka-Mazurka. Op. 65. für Orchester. 1  $\mathcal{A}$

1. November. Verlag von **Jos. Aibl** in **München** ferner:  
Einzeichnungs-No.
37113. **Lachner, Anton**, Anna-Polka-Mazurka für das Pianoforte. 10 N $\mathcal{A}$
14. **Scherbauer, C. A.**, Praktische Anleitung zur Erlernung der Concertina nach F. Stahl'scher Construction. Zum Selbstunterrichte neu bearbeitet und mit vielen Uebungsbeispielen (Unterhaltungsstücken) versehen. 20 N $\mathcal{A}$
15. **Suppé, Fr. v.**, Ouverture zu Dichter und Bauer für grosses Orchester. 3  $\mathcal{A}$  15 N $\mathcal{A}$
16. **Wichtl, G.**, Meine Lust! Musikhefte für junge Clavier- und Violinspieler. Beliebte Volkslieder, Tänze, Opernarien. Leichte und schulgerechte Stücke für Violine und Pianoforte mit Begleitung einer zweiten Violine ad libitum oder für 2 Violinen allein. Ausgabe A. Für Violine und Pianoforte und einer 2. Violine ad libitum. Op. 43. Hft. 2. und 3. à 17½ N $\mathcal{A}$ . Ausgabe B. für 2 Violinen allein Op. 43. Hft. 2. u. 3. à 12½ N $\mathcal{A}$

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2244.] Prag, im Januar 1865.

P. T.

Ich beehre mich Sie zu benachrichtigen, dass ich meine seit vollen 40 Jahren inne gehabte Sortiments- Buch- und Kunsthandlung mit allen Activis und Passivis an Herrn **Carl Reichenecker** aus Stuttgart käuflich überlassen habe, welcher dieselbe vom 1. Januar 1865 an für eigne Rechnung übernehmen und zur Ostermesse 1865 sämtliche aus Rechnung 1864 herrührende Saldi begleichen wird, so dass die Beziehungen zu den Herren Verlegern keinerlei Störung unterliegen werden.

Indem ich Ihnen für das mir während eines so langen Zeitraumes geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich Sie, dasselbe nunmehr auch Herrn **Carl Reichenecker** zuzuwenden, der sich dessen in jeder Beziehung würdig erweisen wird, da er im Besitze aller Befähigung und mehr als genügender Mittel, daher ganz geeignet ist, das bekannte Feld meiner Thätigkeit zu noch weiterer Fruchtbarkeit zu leiten.

Ich beschäftige mich fortan nur mit eigenem Verlag unter der Firma:

**Karl André, Verlag**

und ersuche alle verehrlichen Sortiments-Firmen — wo es nicht schon geschehen — wiederholt, mir beginnend vom J. 1864 ein besonderes Conto; **K. André Verlag** zu eröffnen, auf welches sämtlicher im J. 1864 gelieferter Verlag, nebst Ueberträgen und Verlags-Disponenden vom J. 1863 zu übertragen sind.

Meine Commissionen bleiben unverändert den Herren **Thomas** für Leipzig und **Sallmayer** für Wien anvertraut, indem ich beiden Freunden für die bisherige musterhafte Führung meiner Sortiments- und Verlags-Commissionen auf das wärmste danke. Ihrem ferneren Wohlwollen mich empfohlen haltend, zeichne

Hochachtungsvoll  
Ihr ergebenster  
**Karl André.**

Prag, im Januar 1865.

P. T.

Auf vorstehendes Circular des Herrn **Karl André** mich beziehend, erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen unter der Firma **Karl André** hier bestehende Sortiments- Buch- und Kunsthandlung mit allen Activis und Passivis käuflich erworben habe, zum 1. Januar 1865 übernehmen und unter der Firma

**K. André'sche Buch- und Kunsthandlung**  
**Carl Reichenecker**

führen werde.

Die während einer 13jährigen Thätigkeit im Buchhandel gesammelten Erfahrungen, in Verbindung mit dem Besitze hinreichender Mittel werden es mir ermöglichen, das Geschäft in einer seines altbewährten Rufes würdigen Weise zu betreiben.

Die Herren **Fr. Martin Magnus** in Berlin, **Heinrich Erhard** (Metzler'sche Buchhandlung) in Stuttgart und **W. Einhorn** (E. F. Steinacker) in Leipzig werden die Freundlichkeit haben, jederzeit etwa gewünschte nähere Auskunft über mich zu ertheilen.

Die Commissionen werden übernehmen: für Leipzig mein mehrjähriger Freund Herr **W. Einhorn** (Firma: E. F. Steinacker) und für Wien die Herren **Sallmayer & Co.**

Mit der Bitte, Sie mögen das meinem Herrn Vorgänger durch eine so lange Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen, zeichne

Hochachtungsvoll  
Ihr ergebener  
**Carl Reichenecker.**

Ein eigenhändig unterfertigtes Circular ist bei dem Börsen-Vorstande in Leipzig niedergelegt.

### Verkaufsanträge.

[2245.] Ein jüngeres Sortimentsgeschäft, verbunden mit Musikalienleihanstalt und Schreibmaterialienhandel, in einer größeren Stadt Sachsens ist, anderer Unternehmungen des Besizers halber, billig zu verkaufen. Ernstgemeinte Anträge beliebe man unter Chiffre A. Z. # 100, an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[2246.] Eine Leihbibliothek von ca. 11,000 Bänden im besten Zustande mit gut geordnetem Katalog ist preiswerth zu verkaufen. Näheres durch das Central-Agentur-Comptoir für den deutschen Buchhandel von **Carl Minde** in Leipzig.

[2247.] Eine Leihbibliothek, 10,000 Bände, bis auf die neueste Zeit fortgesetzt, ist Wegzugs halber für 850 Thlr. fest zu verkaufen. Frankirte Offerten an **Adv. Dr. G. Hausbold**, Leipzig.

### Theilhaberangebote.

[2248.] Ein junger Mann, der gegenwärtig einen der angesehensten Sortimentsposten bekleidet, wünscht mit seinem Vermögen, das vorläufig aus ca. 5000 fl. besteht, in ein solides Sortiment, und zwar am liebsten in Deutsch-Oesterreich, als Theilhaber einzutreten.

Ich erbitte mir dafür gef. Mittheilungen.  
**Julius Krauss** in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[2249.] Für die Confirmationszeit empfehle ich Ihnen und bitte zu verlangen:

**Mitgabe**  
für  
**Confirmanden.**

Herausgegeben

von

**Karl Heinrich.**

Dritte Auflage.

In Umschlag mit Golddruck 2½ S $\mathcal{A}$  ord.,  
1½ S $\mathcal{A}$  netto.

25 Expl. 1  $\mathcal{A}$  10 S $\mathcal{A}$  ord., 1  $\mathcal{A}$  netto.  
100 Expl. 5  $\mathcal{A}$  ord., 3  $\mathcal{A}$  20 S $\mathcal{A}$  netto.

Das Schriftchen eignet sich ganz vorzüglich zum Vertheilen durch Geistliche und Lehrer und erfreut sich eines lebhaften, zunehmenden Absatzes. A cond. kann ich nur in geringer Anzahl senden.

Halle, 2. Januar 1865.

**Otto Hendel.**